

Vorlesungsverzeichnis
Medieval and Renaissance Studies (MaRS)
Wintersemester 2016/17



Quelle: Cotton Nero MS A.X, art.3, <http://www.bl.uk/collection-items/sir-gawain-and-the-green-knight>.
Zugriff am 14.08.2016.

Inhaltsverzeichnis

HINWEISE	3
ANSPRECHPARTNER	5
INTERDISZIPLINÄRES EINFÜHRUNGSMODUL	8
KERNBEREICH ANGLISTIK	9
KERNBEREICH GERMANISTIK	10
KERNBEREICH GESCHICHTE	14
KERNBEREICH KUNSTGESCHICHTE	18
ERGÄNZUNGSBEREICH ANGLISTIK	23
ERGÄNZUNGSBEREICH EVANGELISCHE THEOLOGIE	24
ERGÄNZUNGSBEREICH GERMANISTIK	25
ERGÄNZUNGSBEREICH GESCHICHTE	26
ERGÄNZUNGSBEREICH KATHOLISCHE THEOLOGIE	28
ERGÄNZUNGSBEREICH KLASSISCHE PHILOLOGIE	29
ERGÄNZUNGSBEREICH: KOMPARATISTIK	30
ERGÄNZUNGSBEREICH KUNSTGESCHICHTE	31
ERGÄNZUNGSBEREICH OSTASIENWISSENSCHAFTEN	32
ERGÄNZUNGSBEREICH PHILOSOPHIE	33
ERGÄNZUNGSBEREICH RECHTSGESCHICHTE	34
ERGÄNZUNGSBEREICH ROMANISTIK	35
ERGÄNZUNGSBEREICH UR- UND FRÜHGESCHICHTE	36
ERGÄNZUNGSBEREICH INTERDISZIPLINÄRE MODULE	37
ERGÄNZUNGSBEREICH SPRACHMODULE	44

Hinweise

Liebe MaRS-Studierende,
herzlich willkommen zum Sommersemester 2016! An dieser Stelle erhalten Sie einige Hinweise für Ihr Studium, die Sie unbedingt beachten sollten.

Immatrikulation

Die Immatrikulation in den Studiengang MaRS zu Beginn des ersten Semesters ist obligatorisch. Das gilt auch für Studierende, die MaRS im Zweitstudium absolvieren.

Latinum/Lateinkenntnisse

Für die Zulassung zum Studiengang MaRS ist im Rahmen der obligatorischen Studienberatung der Nachweis von Lateinkenntnissen erforderlich. Der Nachweis der Lateinkenntnisse kann erfolgen durch: a) das Latinum oder b) das Bestehen einer Eingangsklausur, die von den beteiligten Fächern gemeinsam organisiert wird. Nur in begründeten Ausnahmefällen können fehlende Lateinkenntnisse im Verlauf des ersten Studienjahrs erworben und nachgewiesen werden.

Ringseminar

Das MaRS-Ringseminar und das zugehörige Propädeutikum (Modul 1) werden jeweils im Wintersemester angeboten.

Forschungskolloquium

Nach Möglichkeit wird in jedem Semester ein Forschungskolloquium als Blockveranstaltung angeboten. Studierende, die ihre Masterarbeit schreiben oder in absehbarer Zeit mit ihrer Masterarbeit beginnen werden, haben dort die Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen und sie mit anderen Studierenden sowie mit MaRS-Dozenten zu diskutieren. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Modularisierung

Bitte stellen Sie sich Ihre Module nach den im Vorlesungsverzeichnis jeweils angegebenen Vorgaben zusammen. Ist dort beispielsweise „Hauptseminar + Vorlesung + Übung“ vorgesehen, wählen Sie eines der angebotenen Hauptseminare, eine der angebotenen Vorlesungen und eine der angebotenen Übungen. Sofern im Vorlesungsverzeichnis nicht ausdrücklich anders angegeben, erstrecken sich die Module über ein Semester! Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Studiengangskoordinator, der ggf. mit dem Ansprechpartner des jeweiligen Faches Rücksprache halten wird.

Kommunikation

Als Kommunikationsplattform dient das Blackboard, über das wichtige E-Mails (Ankündigungen etc.) verschickt werden. Bitte registrieren Sie sich aus diesem Grund in dem entsprechenden Bb-Kurs (*Neuere Forschungsansätze und -methoden in der Mediävistik und Renaissance- bzw. Frühneuzeitforschung – WS 2008 – 040400*). Das Passwort kann bei der wissenschaftlichen Hilfskraft des Studienganges, Marthe Herchert (Adresse siehe unten), erfragt werden.

Exkursion

Einmal im Jahr ist eine MaRS-Exkursion vorgesehen. Der nächste Termin wird rechtzeitig per E-Mail bekanntgegeben.

Fachschaftsrat

Der Studiengang MaRS verfügt über einen engagierten Fachschaftsrat. Monatlich findet eine Fachschaftsratssitzung statt, bei der auch Gäste herzlich willkommen sind. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Studienberatung

Dr. Jens Lieven – Studiengangskoordinator – Sprechstunde n.V.

Raum: GA 4/41

Mail: Jens.Lieven@rub.de

Marthe Herchert – Tutorin – Sprechstunde siehe MaRS-Homepage und n. V.

Raum: GA 4/29

Mail: Marthe.Herchert@rub.de.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Semester im Studiengang MaRS!

Ansprechpartner im Studiengang

Funktion	Name	Mailadresse	Telefon	Raum
Vorsitzender der Lenkungsausschusses	Prof. Dr. Bastert	bernd.bastert@rub.de	32-22880	GB 4/31
Koordinator des Studiengangs	Dr. Jens Lieven	jens.lieven@rub.de	32-24655	GA 4/41
Tutorin	Marthe Herchert	marthe.herchert@rub.de		GA 4/29

Ansprechpartner der Fächer im MaRS-Studiengang

Fach	Name	Mailadresse	Telefon	Raum
Anglistik	Prof. Dr. Houwen	luuk.houwen@rub.de	32-22518	GB 6/33
	Prof. Dr. Weidle	roland.weidle@rub.de	32-27943	GB 6/141
Germanistik	Prof. Dr. Bastert	bernd.bastert@rub.de	32-22880	GB 4/31
Geschichte	Dr. Lieven	jens.lieven@rub.de	32-24655	GA 4/41
Kunstgeschichte	Prof. Dr. Rehm	ulrich.rehm@rub.de	32-27930	GA 2/59
	Prof. Dr. von Rosen	valeska.vonRosen@rub.de	32-24872	GA 2/158
Evangelische Theologie	Prof. Dr. Gause	ute.gause@rub.de	32-24797	GA 8/150
Islamwissenschaften	Prof. Dr. Schöck	cornelia.schoeck@rub.de	32-25126	GB 2/135
Katholische Theologie	Prof. Dr. Damberg	wilhelm.damberg@rub.de	32-23109	GA 6/143
Komparatistik	Prof. Dr. Simonis	LindaSimonis@web.de	32-25109	GB 3/162
Klassische Philologie	Prof. Dr. Baumbach	Manuel.Baumbach@rub.de	32-28761	GB 2/162
Philosophie	Prof. Dr. Wilberding	james.wilberding@rub.de	32-22721	GA 3/31
Rechtsgeschichte	Prof. Dr. Kiehle	ls-kiehle@rub.de	32-22826	GC 6/156
Romanistik	Prof. Dr. Friedlein	roger.friedlein@rub.de	32-22624	GB 7/146
	Prof. Dr. Nelting	david.nelting@rub.de	32-25036	GB 7/142
Ur- und Frühgeschichte	Prof. Dr. Ebel-Zepezauer	wolfgang.ebel@rub.de	32-22545	Raum 0.3.1b

Veranstaltungen im Studiengang MaRS

Wintersemester 2016/17

Interdisziplinäres Einführungsmodul

- Obligatorisch für alle Studienanfänger! -

Modulzusammensetzung:
Ringseminar + Propädeutikum

Das interdisziplinäre Einführungsmodul wird jeweils im Wintersemester angeboten. Beginn, Termine und Uhrzeiten werden auf der MaRS-Homepage unter ‚Aktuelles → Veranstaltungen an der RUB‘ bekannt gegeben.

Kernbereich Anglistik

Modul 1-6

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Seminar (MA)

In Modul 6 ist zudem der Besuch des MaRS-Abschlusskolloquiums vorgesehen.

Mediävistik

Seminare (MA)

S: The Art of Narrative: Narrative and Narratology in Medieval Literature Di 12-14 FNO 02/73	Houwen 25.10.2016
S: 'Howling Wolves': Lycanthropy in Medieval Texts Do 12-14 FNO 02/73	Houwen 27.10.2016
S: Women's Songs, Women's Language: Middle English Prose by Women Mi 12-14 GABF 04/413 Süd	Houwen 26.10.2016
S: Chaucer's Dream Visions Di 14-16 GABF 04/413 Süd	Houwen 25.10.2016

Literatur der Shakespearezeit und Frühen Neuzeit

Vorlesung

VL: English Renaissance Tragedies Di 10-12 HGB 50	Klawitter 25.10.2016
---	-------------------------

MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kernbereich Germanistik

Modul 1: Literatur im kulturellen Kontext

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA) oder
Hauptseminar (MA) + Übung + Vorlesung

Hauptseminare (BA/MA)

HS: Figurenanalyse: Literarische Menschen im höfischen Roman
Do 14-16
GBCF 04/516
Eikelmann
27.10.2016

HS: Vom Sturz der Engel und Tristans Eltern –
Zum Erzählmodell der 'Vorgeschichte' in der deutschen Literatur des Mittelalters
Mo 12-14
GBCF 04/516
Kohnen
24.10.2016

Hauptseminare (BA)

HS: Narratologie in mediävistischer Perspektive
Mi 16-18
GABF 04/414
Kreft
26.10.2016

HS: Moderne Retextualisierungen mittelalterlicher Literatur
Do 8-10
GB 4/131
Kreft
27.10.2016

Vorlesungen

VL: Tiere – Menschen – Sensationen. Kulturelle Diskurse
in mittelalterlichen Tierentwürfen und Tierdichtungen
Di 12-14
HGB 10
Bastert
25.10.2016

VL: Literarische Grenzüberschreitungen: Walther von der Vogelweide
Di 10-12
HGB 20
Eikelmann
25.10.2016

Modul 2: Methoden und Theorien

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA)

Hauptseminare (MA/BA)

HS: Figurenanalyse: Literarische Menschen im höfischen Roman
Do 14-16
GBCF 04/516

Eikelmann
27.10.2016

HS: Vom Sturz der Engel und Tristans Eltern –
Zum Erzählmodell der 'Vorgeschichte' in der deutschen Literatur des Mittelalters
Mo 12-14
GBCF 04/516

Kohnen
24.10.2016

Hauptseminar (BA)

HS: Astronomie in der Volkssprache: Die ‚Mainauer Naturlehre‘
und Konrads von Meigenberg ‚Deutsche Sphaera‘
Di 14-16
GB 03/49

Lindemann
25.10.2016

Modul 3: Historische Linguistik

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA) oder

Hauptseminar (MA) + Vorlesung + Übung

Hauptseminar (BA)

HS: Das ‚Arzneibuch‘ Ortolfs von Beierland
Mi 14-16
GBCF 04/516

Lindemann
26.10.2016

Der zweite Modulteil (Hauptseminar MA) ist im SoSe 2017 zu absolvieren.

Modul 4: Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Vorlesung + Proseminar + MaRS-Abschlusskolloquium

Proseminar

PS: Metrik: Theorie und interpretatorische Praxis
Mo 14-16
GBCF 04/516

Kaminski
24.10.2016

Teilnahmevoraussetzung für das PS ist eine bis zum 17. Oktober 2016 zu erbringende Vorbereitungsaufgabe. Genauere Hinweise dazu finden Sie im Veranstaltungskommentar in VSPL oder auf meiner Homepage (<http://staff.germanistik.rub.de/neugermanistik/lehrveranstaltungen/>).

Die übrigen Modulteile (Hauptseminar MA, Vorlesung) sind im SoSe 2017 zu absolvieren.

MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kernbereich Geschichte

Modul 1: Einarbeitungsmodul

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Hauptseminar + Übung für Fortgeschrittene

Bitte beachten Sie, dass ein Modul nur Veranstaltungen aus derselben Epoche beinhalten darf. Das bedeutet, dass zu einer Vorlesung FNZ (ab 1500) auch ein Hauptseminar FNZ und eine Übung FNZ gewählt werden müssen.

Vorlesungen (Mittelalter)

VL: Das Mittelalter. Ein Überblick Di 10-12 Raum: s. gesonderten Aushang	Lubich 25.10.2016
VL: Papsttum und Kurie im Spätmittelalter Do 8-10 GA 03/49	Scheler 27.10.2016
VL: England im Mittelalter Do 8-10 HGA 30	Scior 27.10.2016

Vorlesung (Frühe Neuzeit)

VL: Globalgeschichte der Frühen Neuzeit Di 10-12 Raum: s. gesonderten Aushang	Jarzebowski 25.10.2016
---	---------------------------

Hauptseminare (Mittelalter)

HS: Die ersten Intellektuellen? Wissen, Geschichtsschreibung und Politik im Hochmittelalter Mo 08:30-10 GABF 05/707	Lubich 17.10.2016
HS: Stadtgründung und Erinnerungskultur im Mittelalter Mo 10-12 GABF 05/707	Schilp 17.10.2016
HS: Das Kloster als geschlechtsspezifischer Lebensraum Mi 14-16 GABF 05/707	Scior 19.10.2016

Hauptseminar (Frühe Neuzeit)

HS: Sklaverei in der Frühen Neuzeit Mo 14-16 GABF 05/707	Jarzebowski 17.10.2016
--	---------------------------

Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Unterwegssein im Mittelalter
Mo 10-12
GA 5/29

Flug
17.10.2016

ÜfF: Weltbild, Geschichtsverständnis und Kartographie im Mittelalter
Do 14-16
GA 5/29

Kwiatkowski
20.10.2016

ÜfF: Thema folgt
Mi 16-18
GABF 04/514

Lieven
19.10.2016

ÜfF: Kriegshandwerk und Schlachten im Mittelalter
Mo 16-18
GA 04/149

Reitmayer
17.10.2016

ÜfF: Memoria im Stift
Mi 16-18
GABF 04/514

Lieven
19.10.2016

Übung für Fortgeschrittene (Frühe Neuzeit)

ÜfF: Quellen und Forschung zum "material turn"
Di 14-16
GABF 04/711

Jarzebowski
18.10.2016

Modul 2: Spezialisierungsmodul

Modulzusammensetzung:
Hauptseminar + Übung für Fortgeschrittene

Hauptseminare (Mittelalter)

HS: Die ersten Intellektuellen?
Wissen, Geschichtsschreibung und Politik im Hochmittelalter
Mo 08:30-10
GABF 05/707
Lubich
17.10.2016

HS: Stadtgründung und Erinnerungskultur im Mittelalter
Mo 10-12
GABF 05/707
Schilp
17.10.2016

HS: Das Kloster als geschlechtsspezifischer Lebensraum
Mi 14-16
GABF 05/707
Scior
19.10.2016

Hauptseminar (Frühe Neuzeit)

HS: Sklaverei in der Frühen Neuzeit
Mo 14-16
GABF 05/707
Jarzebowski
17.10.2016

Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Unterwegssein im Mittelalter
Mo 10-12
GA 5/29
Flug
17.10.2016

ÜfF: Weltbild, Geschichtsverständnis und Kartographie im Mittelalter
Do 14-16
GA 5/29
Kwiatkowski
20.10.2016

ÜfF: Thema folgt
Mi 16-18
GABF 04/514
Lieven
19.10.2016

ÜfF: Kriegshandwerk und Schlachten im Mittelalter
Mo 16-18
GA 04/149
Reitmayer
17.10.2016

ÜfF: Memoria im Stift
Mi 16-18
GABF 04/514
Lieven
19.10.2016

Übung für Fortgeschrittene (Frühe Neuzeit)

ÜfF: Quellen und Forschung zum "material turn"
Di 14-16
GABF 04/711
Jarzebowski
18.10.2016

Modul 3: Berufsfeldorientierendes Modul

**Modulzusammensetzung:
Oberseminar + Übung für Fortgeschrittene + Praktikum**

Oberseminar (Mittelalter)

OS: "Völkerwanderung": Zur Übertragbarkeit historischer Modelle
Di 12-14
GABF 04/356

Lubich
18.10.2016

Oberseminar (Frühe Neuzeit)

OS: Bürgerliche Transkulturationen im 17. und 18. Jahrhundert
Mi 10-12
GABF 04/356

Jarzebowski
19.10.2016

Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Unterwegssein im Mittelalter
Mo 10-12
GA 5/29

Flug
17.10.2016

ÜfF: Weltbild, Geschichtsverständnis und Kartographie im Mittelalter
Do 14-16
GA 5/29

Kwiatkowski
20.10.2016

ÜfF: Thema folgt
Mi 16-18
GABF 04/514

Lieven
19.10.2016

ÜfF: Kriegshandwerk und Schlachten im Mittelalter
Mo 16-18
GA 04/149

Reitmayer
17.10.2016

ÜfF: Memoria im Stift
Mi 16-18
GABF 04/514

Lieven
19.10.2016

Übung für Fortgeschrittene (Frühe Neuzeit)

ÜfF: Quellen und Forschung zum "material turn"
Di 14-16
GABF 04/711

Jarzebowski
18.10.2016

Modul 4: Examensvorbereitendes Modul

Modulzusammensetzung:

Forschungskolloquium zur mittelalterlichen Geschichte + Oberseminar + MaRS-Abschlusskolloquium

Forschungskolloquium

Kolloquium: Forschungskolloquium zur mittelalterlichen Geschichte
Di 18-20
GABF 04/514

Lubich et al.
18.10.2016

Oberseminar (Mittelalter)

OS: "Völkerwanderung": Zur Übertragbarkeit historischer Modelle
Di 12-14
GABF 04/356

Lubich
18.10.2016

Oberseminar (Frühe Neuzeit)

OS: Bürgerliche Transkulturationen im 17. und 18. Jahrhundert
Mi 10-12
GABF 04/356

Jarzebowski
19.10.2016

MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kernbereich Kunstgeschichte

Modul 1: Grundlagen

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion

Hauptseminare

HS: Byzantinische Alltagskultur

Blockveranstaltung, Termine siehe kommentiertes

Vorlesungsverzeichnis

Asutay-Effenberger

HS: Die Kirchen der Bettelorden in der Kunsthistoriographie

Di 12-14

GA 6/62

Northemann

25.10. 2016

HS: Landschaftsmalerei vor Originalen (im MUT, Park Weitmar)

Do 14-18

*Das Seminar findet vierzehntägig statt, max. 20 TeilnehmerInnen,
die Termine werden auf der HP bekannt gegeben.*

von Rosen

HS: Architektur im Bild: vom Interieur zur Kulturlandschaft.

Potenziale und Perspektiven

Mi 14-16

GA 6/62

Sölch

26.10. 2016

*Das Seminar findet wöchentlich statt, bis auf 2.11., 9.11., 7.12., 14.12., 8.2., dafür Blocksitzungen am
Sa 29.10. von 12-17 h in Kölner Museen und am Fr 9.12. von 10-14 h in Raum GA 6/62.*

Vorlesung

VL: Gattungen und ihre Diskurse in Bild und Text

Mi. 10-12

HGA 30

von Rosen

26.10. 2016

Modul 2: Vertiefung

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Projekt + ggf. Exkursion

Hauptseminare

HS: Byzantinische Alltagskultur
*Blockveranstaltung, Termine siehe kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis* Asutay-Effenberger

HS: Die Kirchen der Bettelorden in der Kunsthistoriographie
Di 12-14 Northemann
GA 6/62 25.10. 2016

HS: Landschaftsmalerei vor Originalen (im MUT, Park Weitmar)
Do 14-18 von Rosen
*Das Seminar findet vierzehntägig statt, max. 20 TeilnehmerInnen,
die Termine werden auf der HP bekannt gegeben.*

HS: Von Dürer bis Constable. Europäische Landschaftsmalerei
in der Frühen Neuzeit von Rosen
Do 10-12 20.10. 2016
GA 6/62

HS: Fragment, Ruine, Körper –
Architektur und Architekturdarstellung (15.-20. Jh.) Sölch
Do 12-14 20.10. 2016
GABF 04/514
*Das Seminar findet wöchentlich statt, bis auf 10.11.; dafür und anstelle von Do 2.2.
4-stündige Sitzung am Fr 3.2.*

Vorlesung

VL: Gattungen und ihre Diskurse in Bild und Text von Rosen
Mi 10-12 26.10.2016
HGA 30

Modul 3: Systematik

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Projekt + ggf. Exkursion

Modul 3a

HS: Landschaftsmalerei vor Originalen (im MUT, Park Weitmar)

Do 14-18

Das Seminar findet vierzehntägig statt, max. 20 TeilnehmerInnen, die Termine werden auf der HP bekannt gegeben.

von Rosen

HS: Von Dürer bis Constable. Europäische Landschaftsmalerei in der Frühen Neuzeit

Do 10-12

GA 6/62

von Rosen
20.10. 2016

Modul 3b

VL: Gattungen und ihre Diskurse in Bild und Text

Mi 10-12

HGA 30

von Rosen
26.10.2016

HS: Landschaftsmalerei vor Originalen (im MUT, Park Weitmar)

Do 14-18

Das Seminar findet vierzehntägig statt, max. 20 TeilnehmerInnen, die Termine werden auf der HP bekannt gegeben.

von Rosen

Modul 3c

VL: Gattungen und ihre Diskurse in Bild und Text

Mi 10-12

HGA 30

von Rosen
26.10.2016

HS: Von Dürer bis Constable. Europäische Landschaftsmalerei in der Frühen Neuzeit

Do 10-12

GA 6/62

von Rosen
20.10.2016

Modul 4: Forschungsmodul

Modulzusammensetzung:
Kolloquium + Hauptseminar + MaRS- Abschlusskolloquium

Kolloquium

Kolloquium für Masterarbeiten und Promotionen
Termine nach Vereinbarung. von Rosen

Hauptseminare

HS: Byzantinische Alltagskultur
Blockveranstaltung, Termine siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis. Asutay-Effenberger

HS: Die Kirchen der Bettelorden in der Kunsthistoriographie
Di 12-14 Northemann
GA 6/62 25.10.2016

HS: Landschaftsmalerei vor Originalen (im MUT, Park Weitmar)
Do 14-18 von Rosen
Das Seminar findet vierzehntägig statt, max. 20 TeilnehmerInnen, die Termine werden auf der HP bekannt gegeben.

HS: Architektur im Bild: vom Interieur zur Kulturlandschaft.
Potenziale und Perspektiven Sölch
Mi 14-16 26.10. 2016
GA 6/62
Das Seminar findet wöchentlich statt, bis auf 2.11., 9.11., 7.12., 14.12., 8.2., dafür Blocksitzungen am Sa 29.10. von 12-17 h in Kölner Museen und am Fr 9.12. von 10-14 h in Raum GA 6/62.

HS: Von Dürer bis Constable. Europäische Landschaftsmalerei in
der Frühen Neuzeit von Rosen
Do 10-12 20.10.2016
GA 6/62

HS: Fragment, Ruine, Körper – Sölch
Architektur und Architekturdarstellung (15.-20. Jh.) 20.10. 2016
Do 12-14
GABF 04/514
Das Seminar findet wöchentlich statt, bis auf 10.11.; dafür und anstelle von Do 2.2. 4-stündige Sitzung am Fr 3.2.

MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Ergänzungsbereich Anglistik

Im Ergänzungsbereich Anglistik kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Anglistik gewählt werden. Zusätzlich können die folgenden Module im Ergänzungsbereich belegt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Module nur von Studierenden, die weder im Kernbereich Anglistik studieren noch einen BA-Abschluss in Anglistik haben, belegt werden können.

**Modulzusammensetzung:
Vorlesung + Seminar/Übung (BA)**

Mediävistik

Seminare (BA)

S: 'Howling Wolves': Lycanthropy in Medieval Texts Do 12-14 FNO 02/73	Houwen 27.10.2016
S: Poets, Heroes, and Kings: Anglo-Saxon Court Culture Mo 14-16 FNO 02/73	Thomson 24.10.2016
S: Women's Songs, Women's Language: Middle English Prose by Women Mi 12-14 GABF 04/413 Süd	Houwen 26.10.2016
S: Chaucer's Dream Visions Di 14-16 GABF 04/413 Süd	Houwen 25.10.2016

BA-Kurse können für MaRS StudentInnen angerechnet werden, die NICHT Englisch Kernfach haben.

Übungen

Ü: Medieval English Literature, Gruppe A Mi 16-18 HGB 40	Thomson 26.10.2016
Ü: Medieval English Literature, Gruppe B Fr 10-12 HZO 100	Wenzel 28.10.2016

Literatur der Shakespearezeit und Frühen Neuzeit

Vorlesung

VL: English Renaissance Tragedies Di 10-12 HGB 50	Klawitter 25.10.2016
---	-------------------------

Ergänzungsbereich Evangelische Theologie

Modulzusammensetzung:
Seminar + Vorlesung

Vorlesung

VL: Kirchengeschichte IV: Von der Konfessionalisierung
bis zum 1. Weltkrieg
Fr 10-13 (3 std.!)
GA 03/142

Gause
21.10.2016

Magister theologiae: Basis- oder Aufbaumodul Kirchengeschichte, Master of Arts: MC.

Blockseminar

BS: Luthers Schrift: „Von der Freiheit eines Christenmenschen“
und ihre weltweite Rezeption
Obligatorische Vorbesprechung: 09.11.16, 10.00-12.00 h, GA 8/133
Termine (GA 8/34):
21.02.17 9.00-15.00 h
22.02.17 9.00-16.15 h
23.02.17 9.00-16.15 h
24.02.17 9.00-15.00 h

Hamilton/Gause
21.02.2017

Interdisziplinäres Basismodul Magister theologiae

Seminar

S: Krieg, Frieden und Gewalt im Reformationsjahrhundert
Mi 8-10
GA 8/34

König
19.10.2016

Proseminar

PS: Philipp Melanchthon
Mi 10-12
GABF 03/452

König
19.10.2016

Ergänzungsbereich Germanistik

Im Ergänzungsbereich Germanistik kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Germanistik gewählt werden.

Vgl. zusätzlich das Angebot im Bereich ‚Sprachmodule‘.

Ergänzungsbereich Geschichte

Im Ergänzungsbereich Geschichte kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Geschichte gewählt werden.

Geschichtliches Grundlagenmodul

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Übung für Fortgeschrittene + Einführungsübung

Dieses Modul ist obligatorisch für alle Studierenden, die Geschichte nicht im Kernbereich studieren und keinen B.A.-Abschluss in Geschichte haben.

Vorlesungen (Mittelalter)

VL: Das Mittelalter. Ein Überblick Di 10-12 Raum: s. gesonderten Aushang	Lubich 25.10.2016
VL: Papsttum und Kurie im Spätmittelalter Do 8-10 GA 03/49	Scheler 27.10.2016
VL: England im Mittelalter Do 8-10 HGA 30	Scior 27.10.2016

Vorlesung (Frühe Neuzeit)

VL: Globalgeschichte der Frühen Neuzeit Di 10-12 Raum: s. gesonderten Aushang	Jarzebowski 25.10.2016
---	---------------------------

Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Unterwegssein im Mittelalter Mo 10-12 GA 5/29	Flug 17.10.2016
ÜfF: Weltbild, Geschichtsverständnis und Kartographie im Mittelalter Do 14-16 GA 5/29	Kwiatkowski 20.10.2016
ÜfF: Thema folgt Mi 16-18 GABF 04/514	Lieven 19.10.2016
ÜfF: Kriegshandwerk und Schlachten im Mittelalter Mo 16-18 GA 04/149	Reitmayer 17.10.2016

Übung für Fortgeschrittene (Frühe Neuzeit)

ÜfF: Quellen und Forschung zum "material turn" Di 14-16 GABF 04/711	Jarzebowski 18.10.2016
---	---------------------------

Einführungsübungen zu speziellen Methoden und Theorien

Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Regesten schreiben, Regesten nutzen Mo 10-12 GABF 04/358	Lubich 17.10.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Mittelalterliche Visionsliteratur Di 16-18 GA 04/149	Reitmayer 18.10.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Die Ebstorfer Weltkarte Do 12-14 GABF 05/707	Scior 20.10.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Pragmatische Diplomatie: Von der Urkunde zum Regest Di 10-12 GABF 04/352	Weber 18.10.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Stadt im Mittelalter Di 08:30-10 GA 5/29	Flug 18.10.2016

Ergänzungsbereich Katholische Theologie

Modulzusammensetzung:
Vorlesung/-en (insgesamt 2 SWS) + Hauptseminar

Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie

Vorlesung

VL: Geschichte der Alten Kirche I.: Mission und Ausbreitung des Christentums. Der Primat des römischen Bischofs
Di 12-14
HGA 20

Rist
25.10.2016

Hauptseminar

HS: Sterben für Gott. Geschichte und Theologie des frühchristlichen Martyriums
Mo 14-16
GA 6/134

Rist
24.10.2016

Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

Vorlesung

VL: Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Fr 8:30-10
HGA 30

Bock
21.10.16

Die Veranstaltung findet nur zu den folgenden Terminen statt: 21.10., 04.11., 25.11., 02.12., 16.12., 13.01., 27.01., 10.02. – Zwischen diesen Terminen müssen kleinere Lese- und Arbeitsaufgaben absolviert werden. An zwei Terminen finden außerdem anstatt der Vorlesung Repetitorien zur Wiederholung des Stoffs sowie zur Prüfungsvorbereitung statt. Die Termine werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ergänzungsbereich Klassische Philologie

Modulzusammensetzung:
Vorlesung/Übung + Lektüreübung + Hauptseminar

Vorlesungen

VL: Moderne Literaturtheorien und die Interpretation antiker Texte
Mi 10-12
HGB 40

Baumbach
26.10.2016

VL: Theorie und Praxis der Übersetzung
Do 10-12
HGB 40

Glei
27.10.2016

Sachübung

SÜ: Von der römischen Inschrift zur Gutenberg-Bibel:
Einführung in die lateinische Paläographie des Altertums und des Mittelalters
Di 16:30-18
GBCF 04/514

Kordes
17.10.2016

Lektüreübung

~~Lateinische Lektüreübung Poesie: Lateinische Rätselsammlungen~~
~~Mi 14-16~~
~~GBCF 04/514~~

~~Wenzel~~
~~24.10.2016~~

Für die Sach- und Lektüreübung sind gute Lateinkenntnisse erforderlich.

Ergänzungsbereich

Komparatistik

Modulzusammensetzung:
Vorlesung + Hauptseminar

Ringvorlesung

VL: Inschrift, Spur, Signatur
Di 16-18
GABF 04/411

Simonis/Rehm
25.10.2016

Das Thema der Inschrift hat in den Kulturwissenschaften in jüngster Zeit ein verstärktes Interesse erfahren und ist zum Fokus einer interdisziplinären Diskussion geworden, an der neben Archäologie, Geschichte, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft auch die Literaturwissenschaften teilnehmen. In der Vorlesung möchten wir gemeinsam mit Experten, die als Gastvortragende eingeladen werden, das Spezifische der Inschrift als kultureller Praktik und medialer Operation erforschen, indem wir es zugleich zu verwandten Konzepten wie dem der Spur und der Signatur in Beziehung setzen und ggf. davon abgrenzen. Die Ringvorlesung ist dezidiert interdisziplinär angelegt, geplant sind Beiträge aus u.a. Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft.

Seminare

S: Literarische Tiere
Do 12-14
GABF 04/411

Simonis
27.10.2016

Blockseminare

BS: Machiavelli und die Literatur
Termine:
Montag, 20.03.2017, 10.00-16.00 h
Dienstag, 21.03.2017, 10.00-16.00 h
Mittwoch, 22.03.2017, 10.00-16.00 h
GABF 04/411

Simonis
20.03.2017

BS: Lektüreseminar Don Quijote
Termine:
Donnerstag, 23.03.2017, 10.00-18.00 Uhr
Freitag, 24.03.2017, 10.00-18.00 Uhr
Montag, 27.03.2017, 10.00-18.00 Uhr
Dienstag, 28.03.2017, 10.00-18.00 Uhr
GABF 04/411

Heimgartner
23.03.2017

Ergänzungsbereich Kunstgeschichte

Im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Kunstgeschichte gewählt werden.

Ergänzungsbereich

Ostasienwissenschaften

Modulzusammensetzung:
Vorlesung + Übung + Übung oder
Hauptseminar + Vorlesung/Übung

Vorlesung

VL: Vormoderne koreanische Geschichte
Di 16-18
HGB 40

Pölkling
18.10.2016

Seminare

S: Einführung in die chinesische Philosophie
Do 12-14
HGB 50

Roetz
20.10.2016

S: Einführung in die politischen Ideen und Theorien
im traditionellen China und Japan (Gruppe A)
Mi 16-18
GB 04/159

Ommerborn
26.10.2016

S: Einführung in die politischen Ideen und Theorien
im traditionellen China und Japan (Gruppe B)
Do 16-18
GB 04/159

Ommerborn
27.10.2016

Anhand exemplarischer Texte (übersetzte Quellentexte und Sekundärliteratur) werden die grundlegenden Strukturen politischen Denkens und politischer Theorie im traditionellen China und Japan bis zum massiven Eindringen des Westens im 19. Jh. thematisiert. Behandelt werden in Bezug auf China zuerst die Ordnungsspekulationen in der frühen Zhou-Zeit (ca. 11.-3. Jh. v.u.Z.) und dann die Konzeptionen des darauf aufbauenden Früh-Konfuzianismus sowie dessen Weiterentwicklungen (a) in der Han-Zeit (206 v.u.Z. – 220 n.u.Z.) und (b) seit der Song-Zeit (960-1279). Den Theorien der konfuzianischen Strömungen werden gleichzeitig die Lehren der wichtigsten konkurrierenden Schulen aus der Phase vor der Han-Zeit gegenübergestellt, i.e. die sich noch am Konfuzianismus anlehenden politischen Vorstellungen der Mohisten, aber auch die der deutlich im Gegensatz zu diesem stehenden Denker der daoistischen und legistischen Schulen, die alternative Ordnungsmodelle entwickelt haben. In Bezug auf Japan werden vor allem die Einflüsse des Konfuzianismus von der Nara- (645-794) und Heian-Zeit (794-1185) bis zur Tokugawa-Zeit (1603-1868) thematisiert, wobei die Besonderheiten japanischen politischen Denkens bei der Übernahme konfuzianischer Ideen herausgearbeitet werden sollen. Hinzu kommt die Beschäftigung mit explizit autochthonen Modellen, die sich vor allem seit der Tokugawa-Zeit im verstärkten Rückgriff auf die alten Mythen und den Shintōismus entwickelt haben.

Ergänzungsbereich Philosophie

Modulzusammensetzung:

Seminar + Seminar + Vorlesung

Seminare

S: Die Intellekttheorien im 13. und 14. Jahrhundert
Mo 12-14
GABF 04/716

Pektas
24.10.2016

S: Platons Timaios
Mi 10-12
GABF 04/716

Wilberding
19.10.2016

Vorlesung

VL: Einführung in die Philosophie der Antike und des Mittelalters
Di 12-14
HGA 10

Wilberding
25.10.2016

Ergänzungsbereich Rechtsgeschichte

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Kolloquium/Seminar Verfassungsgeschichte

Vorlesung + Seminar Strafgeschichte

*Im Ergänzungsbereich Rechtsgeschichte werden in diesem Semester keine
Veranstaltungen angeboten.*

Ergänzungsbereich Romanistik

Modulzusammensetzung:
Vorlesung + Hauptseminar oder
Übung + Oberseminar

Italienische Literaturwissenschaft

Hauptseminar

HS: Petrarca und der Petrarkismus
Di 16-18
GB 7/132

Nelting
25.10.2016

Spanische Literaturwissenschaft

Hauptseminar

HS: Die Lyrik von Juana Inés de la Cruz
Fr 10-12
GB 7/132

Friedlein
28.10.2016

*In diesem literaturwissenschaftlichen Seminar soll die Lyrik –mithin also nicht das narrative Langgedicht *Primero sueño*– der mexikanischen Barockautorin Sor Juana Inés de la Cruz erarbeitet werden. Das umfangreiche Korpus von Sonetten, Redondillas, Romances und anderen poetischen Kurzformen steht im Kontext der spanischen und europäischen Lyrik des Siglo de Oro und trägt nur einige wenige Merkmale, die es als Dichtung einer criolla aus Neuspanien kenntlich machen. Dennoch soll der historische Kontext am mexikanischen Vizekönigshof einfühend thematisiert werden. Die Besonderheiten von Sor Juanas Lyrik liegen jedoch vielmehr bei der weiblichen Sprecherposition in vielen, aber nicht allen der Gedichte. Sor Juanas Lyrik befasst sich häufig mit auf ingeniose Weise konstruierten, dilemmatischen Situationen der Liebe in den unterschiedlichsten Konstellationen. Im Zentrum der Seminararbeit muss zunächst die gemeinsame Texterschließung stehen, zu der in diesem Fall auch Übersetzungen ins Deutsche gehören sollen. Dazu kommt die Kenntnisnahme der Gattungs- und Diskurstraditionen.*

Das Seminar gehört zum Bereich Literaturwissenschaft und ist für M.A.- und M.Ed.-Studierende geöffnet.

Die zu besprechenden Texte werden zur Verfügung gestellt. Es empfiehlt sich aber die Anschaffung der bekanntesten Anthologie Sor Juanas, in der sich auch ein einführender Text von Cesc Esteve anfindet:

Juana Inés de la Cruz: Veintiún poemas de amor y otros poemas, hg. von Georgina Sabat de Rivers u.a., Córdoba: Almuzara 2008 (Einf. S. 9-23).

Octavio Paz: Sor Juana Inés de la Cruz o Las trampas de la fé, Barcelona: Seix Barral 1982.

Der zweite Modulteil (Vorlesung) ist im WiSe 2016/17 zu absolvieren.

Ergänzungsbereich Ur- und Frühgeschichte

ACHTUNG: Die Module der Ur- und Frühgeschichte sind fest modularisiert.

Modul I: Einführungsmodul

Ringvorlesung: Archäologische Wissenschaften
Do 12-14
Hörsaal Institut

Dozenten des Instituts
/Song
20.10.2016

PS: Einführung in die Klassische Archäologie
Mo 12-14
Raum 2
Di 12-14
Raum 2

Kreuz
24.10.2016

PS: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte
Fr 8-10
Raum 1
Di 16-18
Raum 1

Müller/Kissing
21.10.2016

PS: Einführung in die Archäometrie (PS)
Fr 10-12
Raum 1

Boenke/Merkel/
Sikorski
21.10.2016

Modul II: Kunst und Religion in der Spätantike (Methode, Epoche)

VL: Tetrarchische und konstantinische Kunst
Mo 10-12
GA 03/142

Wisskirchen
24.10.2016

HS: Magie in der Spätantike
Mo 12-14
GA 6/131

Wisskirchen
24.10.2016

Modul III: Aufbruch zu neuen Ufern? Der Beginn der Völkerwanderungszeit (Epoche)

VL: Die jüngere römische Kaiserzeit
Mo 8-10
Hörsaal Institut

Ebel-Zepezauer
24.10.2016

HS: Die Macht des Neuen: Strukturwandel im Barbaricum
des 3. bis 5. Jahrhunderts
Do 8-10
Raum 1

Ebel-Zepezauer
20.10.2016

Ergänzungsbereich

Interdisziplinäre Module

Die Möglichkeiten, Creditpoints zu erwerben, richten sich nach den Bestimmungen des jeweiligen Faches. Bitte sprechen Sie die jeweiligen Dozenten an. Die höherwertige Veranstaltung entscheidet darüber, für welches Fach das Modul angerechnet wird.

Modul ‚Tiere in der Literatur I‘

VL: Tiere – Menschen – Sensationen. Kulturelle Diskurse in mittelalterlichen Tierentwürfen und Tierdichtungen
Di 12-14 Uhr
HGB 10
3 CP

Bastert
25.10.2016

S: Literarische Tiere
Do 12-14
GABF 04/411
6 CP

Simonis
27.10.2016

Modul ‚Tiere in der Literatur II‘

PS: Tiere in der Literatur des Mittelalters
Do 14-16
GB 02/60
3 CP

Loleit
27.10.2016

S: Literarische Tiere
Do 12-14
GABF 04/411
6 CP

Simonis
27.10.2016

Modul ‚Theologie interdisziplinär I‘

HS: Sterben für Gott. Geschichte und Theologie des frühchristlichen Martyriums
Mo 14-16
GA 6/134
6 CP

Rist
24.10.2016

VL: Einführung in die islamische Theologie (kalām)
Di 14-16
HGB 30
3 CP

Schöck
25.10.2016

Die Vorlesung gibt anhand von Auszügen aus Originalquellen einen Überblick über die dogmengeschichtliche Entwicklung der dialektischen Theologie des Islam (kalām) von seinen Anfängen bis zu den letzten großen Summen der mittelalterlichen Scholastik.

Die Vorlesung wird abgeschlossen durch eine Klausur am Dienstag, dem 07.02.2017.

Modul ,Theologie interdisziplinär II‘

BS: Luthers Schrift: „Von der Freiheit eines Christenmenschen“
und ihre weltweite Rezeption
Obligatorische Vorbesprechung: 09.11.16, 10.00-12.00 h, GA 8/133
Termine (GA 8/34):
21.02.17 9.00-15.00 h
22.02.17 9.00-16.15 h
23.02.17 9.00-16.15 h
24.02.17 9.00-15.00 h
7 CP

Hamilton/Gause
21.02.2017

Interdisziplinäres Basismodul Magister theologiae

VL: Einführung in die islamische Theologie (kalām)
Di 14-16
HGB 30
2 CP

Schöck
25.10.2016

Die Vorlesung gibt anhand von Auszügen aus Originalquellen einen Überblick über die dogmengeschichtliche Entwicklung der dialektischen Theologie des Islam (kalām) von seinen Anfängen bis zu den letzten großen Summen der mittelalterlichen Scholastik.

Die Vorlesung wird abgeschlossen durch eine Klausur am Dienstag, dem 07.02.2017.

Modul ,Theologie interdisziplinär III‘

VL: Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Fr 8:30-10
HGA 30
3 CP

Bock
21.10.16

Die Veranstaltung findet nur zu den folgenden Terminen statt: 21.10., 04.11., 25.11., 02.12., 16.12., 13.01., 27.01., 10.02. – Zwischen diesen Terminen müssen kleinere Lese- und Arbeitsaufgaben absolviert werden. An zwei Terminen finden außerdem anstatt der Vorlesung Repetitorien zur Wiederholung des Stoffs sowie zur Prüfungsvorbereitung statt. Die Termine werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

VL: Einführung in die islamische Theologie (kalām)
Di 14-16
HGB 30
2 CP

Schöck
25.10.2016

Die Vorlesung gibt anhand von Auszügen aus Originalquellen einen Überblick über die dogmengeschichtliche Entwicklung der dialektischen Theologie des Islam (kalām) von seinen Anfängen bis zu den letzten großen Summen der mittelalterlichen Scholastik.

Die Vorlesung wird abgeschlossen durch eine Klausur am Dienstag, dem 07.02.2017.

S: Introduction to Kaballah

Cuffel

Das Seminar wird auf Englisch abgehalten - für weitere Veranstaltungshinweise wenden Sie sich bitte an die Dozentin des Seminars.
5 CP

Modul ,Theologie interdisziplinär IV‘

VL: Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Fr 8:30-10
HGA 30
3 CP

Bock
21.10.16

Die Veranstaltung findet nur zu den folgenden Terminen statt: 21.10., 04.11., 25.11., 02.12., 16.12., 13.01., 27.01., 10.02. – Zwischen diesen Terminen müssen kleinere Lese- und Arbeitsaufgaben absolviert werden. An zwei Terminen finden außerdem anstatt der Vorlesung Repetitorien zur Wiederholung des Stoffs sowie zur Prüfungsvorbereitung statt. Die Termine werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

VL: Einführung in die islamische Theologie (kalām)
Di 14-16
HGB 30
2 CP

Schöck
25.10.2016

Die Vorlesung gibt anhand von Auszügen aus Originalquellen einen Überblick über die dogmengeschichtliche Entwicklung der dialektischen Theologie des Islam (kalām) von seinen Anfängen bis zu den letzten großen Summen der mittelalterlichen Scholastik.

Die Vorlesung wird abgeschlossen durch eine Klausur am Dienstag, dem 07.02.2017.

**S: Introduction to Kabbalah / History of Jewish Mysticism
in the Medieval and Early Modern Periods**
Mi 12-14
Uni90a, 3/306
5 CP

Cuffel
19.10.2016

This seminar explores the development of Kabbalah, i.e. Jewish mysticism. We will begin with the Hechalot/Merkavah mysticism during late antiquity, in which featured mystics' ascent to the heavens, battles with angels in order to encounter the divine and the angel of the presence within the highest level of heaven. We will end with Sabbatianism and the beginnings of the Hasidic movement in Eastern Europe. In this course students will get an overview of the development of Kabbalah in Europe as well as the scholarly debates about this development. In addition, students will be introduced to the Jewish "Sufi" movement in the Middle East. While the modern Hasidic movement will be touched upon, the course will concentrate on Jewish mysticism in medieval and early modern Europe and the Middle East. Students will have the opportunity to compare developments in Jewish mystical thought and behavior with concurrent movements among Christians and Muslims, in order to understand the relationship between Jewish and non-Jewish thought and the social realities of Jewish life under Christian and Muslim rule. Students are expected to read primary sources in translation along with a selection of relevant scholarly literature. Course taught in English. Seminar papers may be written in English, German, or another language with consent of the professor.

Modul ,Theologie interdisziplinär V‘

VL: Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Fr 8:30-10
HGA 30
3 CP

Bock
21.10.16

Die Veranstaltung findet nur zu den folgenden Terminen statt: 21.10., 04.11., 25.11., 02.12., 16.12., 13.01., 27.01., 10.02. – Zwischen diesen Terminen müssen kleinere Lese- und Arbeitsaufgaben absolviert werden. An zwei Terminen finden außerdem anstatt der Vorlesung Repetitorien zur Wiederholung des Stoffs sowie zur Prüfungsvorbereitung statt. Die Termine werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

VL: Einführung in die islamische Theologie (kalām)
Di 14-16
HGB 30
2 CP

Schöck
25.10.2016

Die Vorlesung gibt anhand von Auszügen aus Originalquellen einen Überblick über die dogmengeschichtliche Entwicklung der dialektischen Theologie des Islam (kalām) von seinen Anfängen bis zu den letzten großen Summen der mittelalterlichen Scholastik.

Die Vorlesung wird abgeschlossen durch eine Klausur am Dienstag, dem 07.02.2017.

S: Die Idee des Bösen in der Kabbalah des Mittelalters

Mi 14-16

Uni90a, 3/306

5 CP

Cuffel

19.10.2016

Das Böse in der Kabbalah, die "Sitra Achra" ("die andere Seite"), ist ein zentraler Teil der kosmologischen Darstellung der jüdischen Mystiker des Mittelalters. Oft ist das Böse stark mit der weiblichen Hälfte der Gottheit sowie mit der Unreinheit und der Materie verbunden worden. Göttliche Weiblichkeit, Unreinheit und Materie (und auch göttliche Männlichkeit und Schöpfungskraft) sind metaphorisch mit medizinischen und biologischen Theorien, die von Aristoteles, Galenos, und Maimonides herausgearbeitet worden sind, beschrieben. Aber das Böse blieb fast immer ein Teil Gottes, auch wenn man über die dämonische Welt sprach. Deswegen, um Gott zu verstehen, mußte der Mystiker ins Böse eintreten, auch wenn nur die Fortgeschrittenen die Hoffnung hatten, raus zu kommen. Dieser Kurs wird den Studierenden die Möglichkeit bieten, eine Sammlung von kabbalistischen Texten, die sich mit dem Bösen beschäftigen, auf Hebräisch zu lesen. Wir werden auch teilweise den medizinischen und philosophischen Hintergrund der Texte sondieren. Beispiele von ekstatischen und theosophischen kabbalistischen Werken von Joseph Gikatilla, Abraham Abulafia, Moshe de Leon, unter anderen, werden ausgewählt. Studierende müssen die Fähigkeit haben, hebräische Texten mit einem Wörterbuch zu lesen. Der Kurs wird alle 2 Wochen stattfinden, um den Studierenden mehr Zeit zu geben, sich mit dem Hebräisch und der Lektüre wissenschaftlicher Artikel zu beschäftigen. Termine des Kurses: 19 Okt., 2 Nov., 16 Nov., 30 Nov., 14 Dez., 11 Jan., 25 Jan., 8 Feb.

Modul ‚Mission im Mittelalter‘

S: Mission im Mittelalter

Mi 16-18

GABF 04/711

5 CP

Scior

19.10.2016

VL: Geschichte der Alten Kirche I.: Mission und Ausbreitung des Christentums. Der Primat des römischen Bischofs

Di 12-14

HGA 20

3 CP

Rist

25.10.2016

VL: Das Mittelalter. Ein Überblick

Di 10-12

Raum: s. gesonderten Aushang

1 CP

Lubich

25.10.2016

Modul ‚Das mittelalterliche England – geschichtliche und sprachliche Zugänge I‘

VL: England im Mittelalter

Do 8-10

HGA 30

2 CP

Scior

27.10.2016

VL: Theorie und Praxis der Übersetzung

Do 12-14

HGB 40

2 CP

Glei

27.10.2016

Ü: Medieval English Literature, Gruppe A

Mi 16-18

HGB 40

5 CP

Thomson

26.10.2016

Modul ‚Das mittelalterliche England – geschichtliche und sprachliche Zugänge II‘

VL: England im Mittelalter
Do 8-10
HGA 30
2 CP

Scior
27.10.2016

VL: Theorie und Praxis der Übersetzung
Do 12-14
HGB 40
2 CP

Glei
27.10.2016

Ü: Medieval English Literature, Gruppe B
Fr 10-12
HZO 100
5 CP

Wenzel
28.10.2016

Modul ‚Höfische Kultur und Literatur‘

HS: Figurenanalyse: Literarische Menschen im höfischen Roman
Do 14-16
GBCF 04/516
4 CP

Eikermann
27.10.2016

S: Poets, Heroes, and Kings: Anglo-Saxon Court Culture
Mo 14-16
FNO 02/73
5 CP

Thomson
24.10.2016

Modul ‚Narratologie‘

S: The Art of Narrative: Narrative and Narratology in Medieval Literature
Di 12-14
FNO 02/73
5 CP

Houwen
25.10.2016

HS: Narratologie in mediävistischer Perspektive
Mi 16-18
GABF 04/414
4 CP

Kreft
26.10.2016

Modul ‚Schrifttum und Sprache in Antike und Mittelalter I‘

VL: Inschrift, Spur, Signatur
Di 16-18
GABF 04/411
3 CP

Simonis/Rehm
25.10.2016

Das Thema der Inschrift hat in den Kulturwissenschaften in jüngster Zeit ein verstärktes Interesse erfahren und ist zum Fokus einer interdisziplinären Diskussion geworden, an der neben Archäologie, Geschichte, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft auch die Literaturwissenschaften teilnehmen. In der Vorlesung möchten wir gemeinsam mit Experten, die als Gastvortragende eingeladen werden, das Spezifische der Inschrift als kultureller Praktik und medialer Operation erforschen, indem wir es zugleich zu verwandten Konzepten wie dem der Spur und der Signatur in Beziehung setzen und ggf. davon abgrenzen. Die Ringvorlesung ist dezidiert interdisziplinär angelegt, geplant sind Beiträge aus u.a. Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft.

VL: Das Mittelalter. Ein Überblick
Di 10-12
Raum: s. gesonderten Aushang
1 CP

Lubich
25.10.2016

S: Women's Songs, Women's Language: Middle English Prose by Women
Mi 12-14
GABF 04/413 Süd
5 CP

Houwen
26.10.2016

Modul ‚Schrifttum und Sprache in Antike und Mittelalter II‘

PS: Die große Heidelberger Liederhandschrift
Di 12-14
GB 5/37
3 CP

Katers
25.10.2016

SÜ: Von der römischen Inschrift zur Gutenberg-Bibel:
Einführung in die lateinische Paläographie des Altertums und des Mittelalters
Di 16:30-18
GBCF 04/514
2 CP
Für die Sachübung sind gute Lateinkenntnisse erforderlich.

Kordes
17.10.2016

S: Women's Songs, Women's Language: Middle English Prose by Women
Mi 12-14
GABF 04/413 Süd
5 CP

Houwen
26.10.2016

Modul ‚Träume und Visionen I‘

PS: Blicke, Träume, Visionen: die Lyrik Heinrichs von Morungen
Di 12-14
GBCF 04/516
4 CP

Eikermann
25.10.2016

S: Chaucer's Dream Visions
Di 14-16
GABF 04/413 Süd
5 CP

Houwen
25.10.2016

Modul ‚Träume und Visionen II‘

Lektüreseminar Don Quijote

Heimgartner

Termine:

23.03.2017

Donnerstag, 23.03.2017, 10.00-18.00 Uhr

Freitag, 24.03.2017, 10.00-18.00 Uhr

Montag, 27.03.2017, 10.00-18.00 Uhr

Dienstag, 28.03.2017, 10.00-18.00 Uhr

GABF 04/411

6 CP

PS: Blicke, Träume, Visionen: die Lyrik Heinrichs von Morungen

Eikelmann

Di 12-14

25.10.2016

GBCF 04/516

3 CP

Modul ‚Drama und Literatur in der Frühen Neuzeit‘

VL: English Renaissance Tragedies

Klawitter

Di 10-12

25.10.2016

HGB 50

4 CP

BS: Machiavelli und die Literatur

Simonis

Termine:

20.03.2017

Montag, 20.03.2017, 10.00-16.00 h

Dienstag, 21.03.2017, 10.00-16.00 h

Mittwoch, 22.03.2017, 10.00-16.00 h

GABF 04/411

6 CP

Modul ‚Materielle Kultur‘

HS: Fragment, Ruine, Körper –
Architektur und Architekturdarstellung (15.-20. Jh.)

Sölch

20.10.2016

Do 12-14

GABF 04/514

*Das Seminar findet wöchentlich statt, bis auf 10.11.; dafür und anstelle von Do 2.2.
4-stündige Sitzung am Fr 3.2.*

7 CP

ÜfF: Quellen und Forschung zum "material turn"

Jarzebowski

Di 14-16

18.10.2016

GABF 04/711

3 CP

Modul ‚Historische und literarische Modelle‘

HS: Vom Sturz der Engel und Tristans Eltern –

Kohnen

Zum Erzählmodell der 'Vorgeschichte' in der deutschen Literatur des Mittelalters

24.10.2016

Mo 12-14

GBCF 04/516

4 CP

OS: "Völkerwanderung": Zur Übertragbarkeit historischer Modelle

Lubich

Di 12-14

18.10.2016

GABF 04/356

5 CP

Modul ‚Krieg und Gewalt – historische und kunstgeschichtliche Zugänge I‘

HS: Architektur im Bild: vom Interieur zur Kriegslandschaft. Potenziale und Perspektiven Mi 14-16 GA 6/62 <i>Das Seminar findet wöchentlich statt, bis auf 2.11., 9.11., 7.12., 14.12., 8.2., dafür Blocksitzungen am Sa 29.10. von 12-17 h in Kölner Museen und am Fr 9.12. von 10-14 h in Raum GA 6/62.</i> 7 CP	Sölch 26.10.2016
ÜfF: Kriegshandwerk und Schlachten im Mittelalter Mo 16-18 GA 04/149 3 CP	Reitmayer 17.10.2016

Modul ‚Krieg und Gewalt – historische und kunstgeschichtliche Zugänge II‘

S: Religiösität und Gewalt im Mittelalter Mi 08.30-10 GABF 04/514 5 CP	Lieven 19.10.2016
HS: Architektur im Bild: vom Interieur zur Kriegslandschaft. Potenziale und Perspektiven Mi 14-16 GA 6/62 <i>Das Seminar findet wöchentlich statt, bis auf 2.11., 9.11., 7.12., 14.12., 8.2., dafür Blocksitzungen am Sa 29.10. von 12-17 h in Kölner Museen und am Fr 9.12. von 10-14 h in Raum GA 6/62.</i> 4 CP	Sölch 26.10.2016

Modul ‚Der Krieg – historische und kirchengeschichtliche Zugänge‘

S: Krieg, Frieden und Gewalt im Reformationsjahrhundert Mi 8-10 GA 8/34 7 CP	König 19.10.2016
ÜfF: Kriegshandwerk und Schlachten im Mittelalter Mo 16-18 GA 04/149 3 CP	Reitmayer 17.10.2016

Modul ‚Philosophie interdisziplinär‘

S: Einführung in die chinesische Philosophie Do 12-14 HGB 50 3 CP	Roetz 20.10.2016
VL: Einführung in die Philosophie der Antike und des Mittelalters Di 12-14 HGA 10 2 CP	Wilberding 25.10.2016
S: Platons Timaios Mi 10-12 GABF 04/716 4 CP	Wilberding 19.10.2016

Modul ‚Mittelalter – Spätmittelalter – Moderne‘

S: Der Nordwesten des Reiches im Spätmittelalter
Do 10-12
GA 5/29
5 CP

Kwiatkowski
20.10.2016

HS: Moderne Retextualisierungen mittelalterlicher Literatur
Do 8-10
GB 4/131
4/5 CP

Kreft
27.10.2016

Ergänzungsbereich Sprachmodule

Sie haben im Rahmen des Ergänzungsbereiches die Möglichkeit, fehlende Sprachkenntnisse zu erwerben. Allerdings können Sie sich nur ein Sprachmodul im Ergänzungsbereich anrechnen lassen.

Sprachmodul „Mittelhochdeutsch“

Grundkurs (Plenum) + Grundkurs (Übung) + Proseminar

Das Modul beinhaltet den Besuch der Veranstaltungen, das Absolvieren eines E-Learning Moduls, die Abschlussklausur des Grundkurses Germanistische Mediävistik (insgesamt 6CP) sowie den Erwerb eines Teilnahmenachweises im belegten Proseminar (3CP).

Grundkurs (Plenum)

GK: Germanistische Mediävistik, Teil 1: Einladung ins Mittelalter Di 10-12 HGB 10	Bastert/Lindemann 17.10.2016
---	---------------------------------

Grundkurs (Übungen)

GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2 Di 14-16 GABF 04/414	Katers 25.10.2016
GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2 Di 16-18 GABF 04/414	Katers 25.10.2016
GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mo 12-14 GBCF 05/703	Kahle 24.10.2016
GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2 Do 10-12 GBCF 04/511	Kreft 27.10.2016
GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2 Do 12-14 GB 02/160	Kreft 27.10.2016
GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mi 8-10 GBCF 04/511	Lindemann 26.10.2016
GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mi 12-14 GABF 04/253	Pachurka 26.10.2016
GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mo 10-12 GBCF 04/511	Volkman 24.10.2016

GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2
Di 12-14
GABF 04/411
Lindemann
25.10.2016

GK: Germanistische Mediävistik, Teil 2
Mo 16-18
GABF 04/414
Thielert
24.10.2016

Proseminare

PS: Blicke, Träume, Visionen: die Lyrik Heinrichs von Morungen
Di 12-14
GBCF 04/516
Eikemann
25.10.2016

PS: Die große Heidelberger Liederhandschrift
Di 12-14
GB 5/37
Katers
25.10.2016

PS: Ein weiser König verrückt vor Liebe –
Salomo in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters
Mo 14-16
GABF 04/411
Kohnen
24.10.2016

PS: Wolframs Willehalm – Dokument der Menschlichkeit?
Mi 14-16
GABF 04/414
Kreft
26.10.2016

PS: Tiere in der Literatur des Mittelalters
Do 14-16
GB 02/60
Loleit
27.10.2016

PS: Eneasroman
Mi 16-18
GBCF 04/516
Kahle
26.10.2016

PS: ‚Reinhard Fuchs‘
Mo 14-16
GBCF 04/511
Sietz
24.10.2016

PS: Nibelungenlied
Mo 8-10
GBCF 04/511
Volkman
24.10.2016

PS: Minnesang: von den Anfängen bis Walther
Do 16-18
GABF 04/414
Kreft
27.10.2016

PS: Mittelalterliche Fachtexte – Zugang und Erschließung
Mo 12-14
GABF 04/252
Thielert
24.10.2016

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Zusätzliche Angebote werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Möglicherweise ergeben sich weitere Änderungen.

Veranstaltungskommentierungen sind in den Veranstaltungsführern und Vorlesungsverzeichnissen der Fächer einsehbar.

Im Zweifelsfall gelten die Angaben in den Veranstaltungsführern und Vorlesungsverzeichnissen der Fächer.